



Geschäftsbericht 2021

Vorwort

Ich freue mich, Ihnen den Geschäftsbericht 2021 vorlegen zu können.

Neben dem Bericht über das abgelaufene Jahr enthält er unter anderem gewisse vorausschauende Aussagen über zukünftige Entwicklungen, die auf Überzeugungen unserer Geschäftsleitung sowie auf Annahmen und Informationen beruhen, die gegenwärtig zur Verfügung stehen.

Insgesamt dürfen wir mit dem im vergangenen Geschäftsjahr Erzielten sehr zufrieden sein.

Ohne das Engagement und die kooperative Zusammenarbeit unseres Teams wäre es nicht möglich gewesen, die Ziele des Jahres 2021 zu erreichen. Als Verwaltungsrat und Geschäftsführer bedanke ich mich bei allen Mitarbeitenden für den Einsatz und die freundschaftliche Zusammenarbeit.

Für die Abt Holzbau AG:

Daniel Abt, VR-Präsident & Geschäftsführer



Anmerkung:

Soweit in diesem Bericht die Begriffe «erwarten», «einschätzen» oder «beabsichtigen» benutzt werden, sollen sie vorausschauende Aussagen kennzeichnen, die entsprechenden Unsicherheitsfaktoren unterworfen sind. Viele Faktoren können dazu beitragen, dass die zukünftigen Ergebnisse der Abt Holzbau AG sich wesentlich von heutigen Zukunftsprognosen unterscheiden, die in solchen Aussagen ihren Niederschlag finden. Sollte dies eintreten oder sich die den Aussagen zugrundeliegenden Annahmen grundlegend ändern, könnten die Ergebnisse wesentlich von den abgegebenen Erklärungen abweichen. Die Abt Holzbau AG beabsichtigt nicht, solche vorausschauenden Aussagen und Informationen laufend zu aktualisieren, und übernimmt auch keine diesbezügliche Verpflichtung. Die vorausschauenden Aussagen und Informationen gehen vom Kenntnisstand am Tag ihrer Veröffentlichung aus.



Inhalt

1.	Wirtschaftliches Umfeld	4
1.1	Gesamtwirtschaftliche Lage / Branchenkonjunktur	4
1.2	Rahmenbedingungen	4
2.	Werte	5
2.1	Mitarbeiter	5
2.2	Positionierung	6
2.3	Tradition	7
2.4	Innovation	7
2.5	Partnerschaften	7
2.6	Firmengrösse / Arbeitsgebiet	7
3.	Infrastruktur	8
3.1	Immobilie	8
3.2	Ausstattung	8
3.3	Digitalisierung	8
4.	Geschäftsverlauf	10
4.1	Übersicht	10
4.2	Nennenswerte Projekte	10
5.	Risikobeurteilung	13
6.	Zukunftsaussichten	14
6.1	Generell	14
6.2	Highlights	14
6.3	Zielsetzungen	16
7.	Corporate Governance	17
7.1	Vorbemerkung	17
7.2	Kapital	17
7.3	Aktionariat und Mitwirkungsrechte	17
7.4	Beschränkung der Übertragbarkeit	17
7.5	Verwaltungsrat und Geschäftsleitung	18
7.6	Revisionsstelle	18
7.7	Interne Organisation und Kompetenzenregelung	18



1. Wirtschaftliches Umfeld

1.1 Gesamtwirtschaftliche Lage / Branchenkonjunktur

Die Baubranche konnte ein weiteres Boom-Jahr verbuchen. Das Jahr 2021 war sehr bewegend und zusätzlich zu den pandemiebedingten Erschwernissen vor allem durch starke Materialteuerungen gezeichnet.

Zahlreiche Bauprojekte wurden aufgrund der ungewissen Materialpreisentwicklung nicht ausgelöst, verschoben oder teilweise sogar abgesagt. Dennoch kann das anstehende Bauvolumen in unserem Marktgebiet immer noch als sehr hoch eingestuft werden.

1.2 Rahmenbedingungen

Die Holzbaubranche genießt einen anhaltenden Aufschwung. Bauen mit Holz stösst in der Bevölkerung auf zunehmendes Interesse. Die Anzahl Architekten, die einen diesbezüglichen Leistungsausweis vorlegen können, ist (noch) sehr überschaubar.

Es ist erkennbar, dass die grossen, zukunftsweisenden Holzbauprojekte unter einer handvoll leistungsfähigen Holzbauern aufgeteilt werden. Für uns bedeutet dies, dass wir uns in Zukunft noch klarer am Markt positionieren müssen. Die Fokussierung auf unseren geografischen Arbeitsraum verlangt von unseren Mitarbeitern, unserem Produktionsplatz und unserer Infrastruktur grosse Flexibilität.

Holzbauten sind prädestiniert für die Realisierung nach BIM. Dabei gilt es das Projekt genau zu erurieren in wie weit BIM für das jeweilige Projekt einen Nutzen bringt.

Die Verfügbarkeit von modifizierten Hölzern wie Accoya und Kebony, eröffnet dem Holzbau neue Möglichkeiten die es auszuschöpfen gilt.

Unsere austarierte Unternehmensgrösse schafft uns einerseits genügend Power um grössere Projekte selbstständig zu stemmen und lässt uns andererseits genügend Spielraum um uns auf unsere Kernkompetenzen konzentrieren zu können.

Unsere moderne EDV-Infrastruktur ermöglicht unserem Kader ortsunabhängigen Zugriff auf sämtliche digitalen Inhalte.



2. Werte

2.1 Mitarbeiter

Ein motiviertes und gut ausgebildetes Team ist das höchste Gut jeder Unternehmung. Umso bedauerlicher ist es, dass gesellschaftliche Treffen pandemiebedingt nur beschränkt möglich waren.

Die Sicherstellung von coronakonformen Arbeitsabläufen war eine grosse Herausforderung. Mittlerweile sind zum Glück rund 95% der Belegschaft gemipft, respektive genesen. Dies Umstand minimiert das Risiko von mehreren und längeren Arbeitsausfällen und hilft uns sehr unsere Arbeit effizient erledigen zu können.

Den Teamspirit trotz fehlenden gemeinsamen Erlebnissen am Feuer zu halten, war eine besondere Herausforderung. Die regelmässigen Freitagsitzungen konnten lange nicht wie gewohnt abgehalten werden. Während dieser Zeit wurde die Kommunikation mit WhatsApp-Nachrichten und Video-Botschaften sichergestellt. Seit es die gesetzlichen Rahmenbedingungen wieder zulassen, halten wir die Sitzungen wieder in der Werkhalle ab.



Um unserer Belegschaft die verdiente Wertschätzung zeigen zu können, wird seit diesem Jahr jeder Mitarbeiter zu seinem Geburtstag mit einer persönlichen Karte und Geschenk überrascht. Dieses Jahr haben wir uns zu einem edlen Taschenmesser mit Echtholzgriffschalen von Victorinox entschieden.

Den traditionellen Skitag haben wir im Hochybrig verbracht. Aufgrund der geschlossenen Restaurants wurden vorgängig alle Mitarbeiter mit einem mit Proviant gefüllten Abt-Rucksack ausgestattet. Es war ein schöner Anlass, an dem die Kameradschaft gepflegt werden konnte.

Um dem nassen Sommer entgegen zu treten, erhielten alle Mitarbeiter eine persönliche Regenjacke geschenkt.





Eine besondere Freude ist, dass unser Mitarbeiter Nico Schmid, über ein Jahr nach seinem verherenden Badeunfall, wieder zwei bis drei Halbtage in unserem Betrieb arbeiten kann. Als Tetraplegiker kann er seinen ursprünglich gelernten Beruf als Zimmermann nicht mehr ausführen. Er unterstützt unsere Projektleiter aber neu als Sachbearbeiter im Büro.

Nino Grünenfelder und Raffael Langenegger haben dieses Jahr die Ausbildung zum Zimmermann erfolgreich abgeschlossen. Wir wünschen Ihnen für Ihre Zukunft viel Erfolg und Befriedigung im Zimmerhandwerk.

Mit Andrin Suter und Gian Frei haben zwei junge Burschen ihre Ausbildung zum Zimmermann in unserem Betrieb begonnen. Wir freuen uns, sie während den kommenden vier Jahren ausbilden zu dürfen.

Mit dem Ziel, unsere Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat voranzubringen, hat Daniel Abt an der Hochschule St. Gallen ein *VR-CAS zur wirksamen Führung und Aufsicht von Unternehmen* abgeschlossen.

2.2 Positionierung

Wir haben unsere Position als Spezialist für individuelle Holzbaulösungen bereits in der Projektphase bei Planern und Investoren zusätzlich gestärkt. 80 % unserer Aufträge basieren auf einer bereits vorgängig getätigten Beratungsleistung. Wir legen Wert auf eine Projektentwicklung mit langfristigen Partnerschaften mit einer wertschätzenden Zusammenarbeit. Diese Positionierung schafft uns eine grosse Kundennähe und wir geniessen grosses Vertrauen unserer Auftraggeber.

Wir legen den Fokus auf Projekte, die zu unserer DNA passen. Von Projekten, die über einen viertel unseres Jahresumsatzes ausmachen oder logistisch nicht zu bewerkstelligen sind, lassen wir die Finger.

Durch den bewussten Verzicht auf die Anschaffung und vor allem auf den Betrieb von kostenintensiven Anlagen stärken wir unsere Flexibilität.



2.3 Tradition

In der hektischen Zeit läuft man Gefahr seine Traditionen zu vergessen. Aus diesem Grund haben wir in diesem Jahr das traditionelle Richtfest institutionalisiert. In der Woche des Aufrichtens stossen wir beim setzen des Richtbaumes zusammen mit unserem Team und der Bauherrschaft auf die geleistete Arbeit an und geniessen dazu ein feines Plättli. Die Organisation dieses schönen Anlasses haben wir standardisiert. Er findet auf grossen Anklang bei Mitarbeitern und Kundschaft.

2.4 Innovation

Dieses Jahr haben wir die Marke Unidor lanciert. Unidor sind individuell gefertigte Humidore, die wir zum Beispiel aus alten Kassenschränken oder Flurzeugtrolleys fertigen. Die Fertigung ist eine ideale Zwischenarbeit für unseren Kundenzimmermann. Die Homepage undior.ch ist fertig gestellt und online. Ebenso die zugehörigen Socialmedia-Kanäle. Die aktive Marktbearbeitung ist für 2022 geplant.



2.5 Partnerschaften

Wir glauben an die Stärke von Netzwerken und sind stolz mit folgenden Firmen von folgenden Firmen als qualifizierte Verarbeiter ihrer Produkte qualifiziert worden zu sein.



Zukunft ist aus
diesem Holz



Alle unsere Vorarbeiter wurden dieses Jahr bei VELUX am Hauptsitz über deren Produkte geschult und erhielten ein Montagetraining. Wir sind somit in diesem Bereich wieder a jour und sattelfest.

2.6 Firmengrösse / Arbeitsgebiet

Unsere austarierte Unternehmensgrösse schafft uns einerseits genügend Power um grössere Projekte selbstständig zu stemmen und lässt uns andererseits genügend Spielraum um uns auf unsere Kernkompetenzen konzentrieren zu können.



3. Infrastruktur

3.1 Immobilie

Wir haben unsere Lagerflächen um- und ausgebaut um Verzögerungen in der Lieferkette Aufgrund der erschwerten Verfügbarkeit auffangen können. Das Volumen unserer Lagerartikel blieb gleich, allerdings können dadurch projektbezogene Materialien früher gesichert und intern zwischengelagert werden.

3.2 Ausstattung

Der lange gehegte Wunsch nach einer zusätzlichen Plattenfräse konnte dieses Jahr erfüllt werden. Die neue Striebig ist bestellt und wird im Januar 22 im EG installiert. Die Alte wird auf der Elementbühne positioniert und macht die Elementproduktion effizienter.

Um die ab 1. Januar 2022 verschärften Gerüst Vorschriften einhalten zu können, haben wir zusätzliches Gerüstmaterial angeschafft. Damit können Baustellen gesichert und Mitarbeiter vor einem Absturz geschützt werden.

3.3 Digitalisierung

Die Bewirtschaftung von Lagermaterial und Kompaniematerial wurde vollständig digitalisiert. Die Mitarbeiter buchen das Projektbezogene Material ab Lager direkt auf die Baustelle mit dem aktuell nachgeführten Einkaufspreis. Eine stetige Übersicht der zur verfügbaren Lagermengen ist dadurch gewährleistet.

Unsere Firmenwebsite wurde komplett neu aufgebaut. Durch den anwenderfreundlichen Aufbau können News, Blogs, neue Mitarbeiter und abgeschlossene Projekte bequem «in house» aufgeschaltet werden. Parallel dazu wurden die Socialmedia-Kanäle überarbeitet und werden nun aktiver genutzt. Mit der neuen Website haben wir die Möglichkeit, detaillierte Kundenfeedbacks zu unserer Arbeit einzuholen. Wir fordern unsere Kundschaft konsequent nach jedem Projektabschluss dazu auf. Die Rückmeldungen sind sehr positiv.



Unsere Daten sind neu in der Windows-Cloud abgelegt. Somit haben alle Mitarbeiter der Administration ortsunabhängig Zugriff auf sämtliche Daten. Die Einführung von MS Teams vereinfacht die Zusammenarbeit und die interne Kommunikation. Regelmässige Meetings konnten dadurch deutlich effizienter gestaltet werden.

Um für Projekte mit BIM optimal vorbereitet zu sein, hat unser Stv. Geschäftsführer und Projektleiter Cyrill Schmid ein CAS in BIM-Management abgeschlossen.



4. Geschäftsverlauf

4.1 Übersicht

Bereits zu Jahresbeginn konnten wir einen stattlichen Arbeitsvorrat ausweisen und waren stets sehr gut ausgelastet, teilweise gar überlastet. Grosse und lukrative Aufträge konnten leider nicht mehr angenommen werden. Im zweiten und dritten Quartal war die Auslastung aufgrund von Terminverschiebungen und Zusatzaufträgen dauernd über unserem definierten Soll, was mit dem Einsatz von externen Mitarbeitern kompensiert werden musste. Nebst wenigen über Stellenvermittlungsbüros eingemieteten Arbeitskräften, konnten wir vor allem auf die Unterstützung durch ausgelehtes Personal unserer Mitbewerber zählen. Die starken Unwetter vom Juni haben noch einmal zusätzliches, ausserordentliches Arbeitsvolumen generiert. Im vierten Quartal sank das Arbeitsvolumen wieder auf normales Niveau.

4.2 Nennenswerte Projekte

Wir sind stolz auf unsere realisierten Projekte und möchten dazu einigen Beispiele speziell hervorheben.



Für die Dachaufstockung des bestehenden Reiheneinfamilienhauses haben wir Architektur-, Bauleitungs- und natürlich die Holzbauarbeiten ausgeführt. Die Bauherrschaft geniesst den neu gewonnenen Platz als «Elternstockwerk».

Vorausgegangen war ein längerer Rechtsstreit mit der Bewilligungsbehörde, den wir glücklicherweise gewinnen konnten.

In der aus vier MFH bestehenden Überbauung haben wir die Attikageschosse aus Schweizerholz in Systembauweise erstellt. Wir waren bereits in der Projektierungsphase Teil des Planungsteams und konnten so unser KnowHow gezielt einbringen.

Durch unser Zutun konnte die Bauzeit wesentlich verkürzt und die Konstruktion statisch vereinfacht werden.



Bei der Projektierung des Einfamilienhauses stellten wir uns der Aufgabe, ein möglichst energieeffizientes und nachhaltiges Gebäude zu planen. Das Hinterfragen gängiger Baupraxis wurde explizit gewünscht. So entwickelten und realisierten wir ein Wohnhaus mit minimalem Leimanteil, Schafwolldämmung und Mondholz für Fassade und Bodenbeläge.

Die Villa aus den 80-er Jahren wurde im Innern bis auf den Rohbau zurückgebaut und nach den Bedürfnissen der neuen Eigentümerschaft umgebaut. Die energetische Sanierung der Dachfläche erfolgte folglich ebenfalls vom Gebäudeinnern. Dabei erarbeiteten wir ein System, welches auf die bestehende Bausubstanz abgestimmt ist.



Hotzenhof



Im Rahmen eines Generationenwechsels durften wir das bestehenden Wohnhaus für die junge Familie Schmid Sanieren. Unser KnowHow haben wir bereits bei der Projektentwicklung eingebracht. Die Decken wurden statisch saniert und die Gebäudehülle gemäss aktuellen Energievorschriften nachgerüstet. Eine unterhaltsfreie Fassade mit vorvergrauter Fichtenschalung macht den Übergang des Gebäudes an die nächste Generation von aussen ersichtlich

5. Risikobeurteilung

Den gesetzlichen Erfordernissen entsprechend haben wir uns auch im Jahre 2021 mit unserem Risk Management befasst. Der Hauptzweck besteht darin, dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung eine vollständige Übersicht über die Unternehmensrisiken der Abt Holzbau AG zu liefern, die Risiken zu gewichten und Entscheide und Massnahmen betreffend Umgang mit den einzelnen Risikopositionen zu treffen.

Das Risk-Management ist in der Abt Holzbau AG noch nicht institutionalisiert. Die Einführung dieses laufenden Prozess ist auf das Geschäftsjahr 2022 geplant.

Wie jedes Jahr wurde ein Versicherungs-Review in Zusammenarbeit mit unserem Versicherungsbroker durchgeführt.



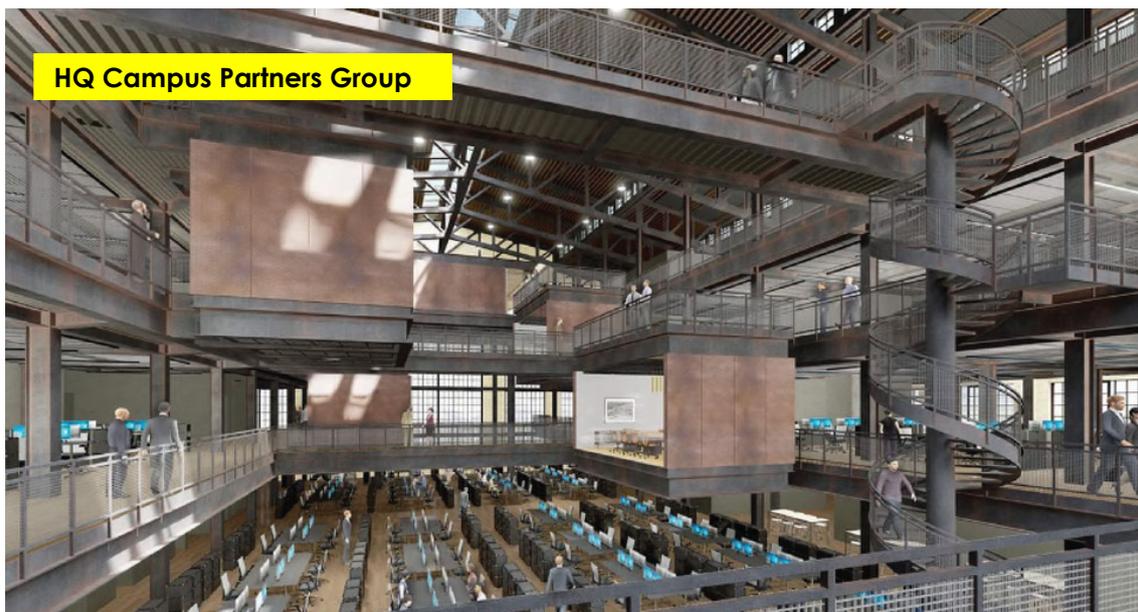
6. Zukunftsaussichten

6.1 Generell

Für das erste Quartal ist noch keine vollbeschäftigung in Aussicht, obwohl die Abt Holzbau AG per 31.12.2021 ein gesichertes Auftragsvolumen von rund CHF 1.70 Mio ausweist. Es darf aber davon ausgegangen werden, dass das erste Quartal aufgrund des grossen Offertvolumens mit kurzfristig erteilten Aufträgen ausgefüllt wird.

6.2 Highlights

Auf die Realisierung der drei folgenden Projekte freuen wir uns besonders.



Im neuen Hauptquartier der Partners Group werden wir die Sitzungszimmer einbauen. Das Neubauprojekt trägt die Architektur von alten Industriehallen. Die Sitzungszimmer werden als Module vorgefertigt und in die Hallen versetzt.



Steinhauser Waldhütte

Unser Projekt hat die Jury des Ideenwettbewerbs überzeugt. Das Holz für den Ersatzneubau wurde bereits in unmittelbarer Nähe des Bauplatzes geschlagen und wird Anfang 2022 durch uns abgebunden und aufgerichtet. Beim Projekt legen wir grossen Wert auf einen sich schliessenden Kreislauf des unseres Baustoffes.



Semiramis

Die 22 Meter hohen hängenden Gärten von Zug sind ein Bestandteil des Tech Cluster Zug. Die einzelnen Holzschalen werden an der ETH durch Roboter vorgefertigt und durch uns vor Ort fertig gestellt und versetzt. Bei diesem Projekt sind wir als Subunternehmer der ERNE AG tätig, welche dieses Projekt mitentwickelt hat und für die Montage auf die Power unserer Zimmerleute setzt.



6.3 Zielsetzungen

Für das neue Jahr haben wir uns folgende Ziele gesetzt:

Steigerung des Unternehmensgewinns bei gleichem Auftragsvolumen durch Verbesserung der Arbeitseffizienz.

Ausbau des Bereichs Kundenarbeiten.

Aktives Pflegen unseres Netzwerkes und unserer Geschäftspartnerschaften.

Verbesserung unseres bereits heute sehr guten Team-Spirits.



7. Corporate Governance

7.1 Vorbemerkung

Als nicht börsennotierte Gesellschaft sind wir nicht verpflichtet, im Geschäftsbericht konkrete Informationen zur Corporate Governance zu liefern. Zur besseren Transparenz gegenüber unseren Geschäftspartnern möchten wir aber dennoch nachfolgend konkretere Angaben zu diesem Thema machen.

7.2 Kapital

Das ordentliche Aktienkapital des Unternehmens beträgt CHF 180'000. Es ist aufgeteilt in 180 voll liberierte Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1000. Per Stichtag 31.12.2021 besteht kein bedingtes Kapital, keine Partizipations- oder Genussscheine und keine ausstehenden Wandelanleihen oder Optionen.

7.3 Aktionariat und Mitwirkungsrechte

Aktionariat per Stichtag 31.12.2021:

Daniel Abt, Baar	100%
------------------	------

7.4 Beschränkung der Übertragbarkeit

In den Statuten ist eine Vinkulierungsklausel enthalten, welche die Aktienübertragung entsprechend den gesetzlichen Möglichkeiten maximal einschränkt.



7.5 Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Die Generalversammlung wählt die Mitglieder des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von drei Jahren. Die Verwaltungsräte sind unbegrenzt für weitere Amtsperioden wieder wählbar. Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung stehen alle in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis.

Per 31.12.2021 ist Daniel Abt als einziger Verwaltungsrat und gleichzeitiger Geschäftsführer im Amt. Erklärtes Ziel der Eigentümerschaft ist es, Verwaltungsrat und Geschäftsleitung im Jahr 2022 zu professionalisieren und anhand des integrierten Corporate Governance-Modells einzusetzen. Es ist geplant, das Board mit drei aktiven Verwaltungsräten zu besetzen und die Organisation der Abt Holzbau AG entsprechend anzupassen.

Verwaltungsrat	Geschäftsleitung
Daniel Abt, Präsident, seit 2009	Daniel Abt, Geschäftsführer, seit 2007
<i>Vakant</i>	Cyrill Schmid, Stv. Geschäftsführer, seit 2021
<i>Vakant</i>	

7.6 Revisionsstelle

Seit dem Jahr 2020 amtet als Revisionsstelle die Alta Group AG, Zug.

7.7 Interne Organisation und Kompetenzenregelung

Der Verwaltungsrat hat keine Ausschüsse gebildet. Gestützt auf Art. 716b OR hat der Verwaltungsrat ein Organisationsreglement erlassen. Darin hat er sich nebst den von Gesetzes wegen undelegierbaren Aufgaben zahlreiche grundlegende strategische Zuständigkeiten vorbehalten, im Übrigen aber die Geschäftsführung umfassend an die Geschäftsleitung delegiert.



Geschäftsanschrift

Abt Holzbau AG
Bachweid 1
Postfach 1119
6341 Baar

Telefon : 041 767 01 60
E-Mail : info@abt-holzbau.ch

www.abt-holzbau.ch

